

Hilfsmittel H2.2

Beispiel: Fragestellungen nach Themenbereichen

Diese Fragestellungen sind entlang der Themenbereiche strukturiert, wie sie in H1.8_Hinweis_Themenbereiche eines kinder- und jugendpolitischen Konzepts dargestellt sind.

<i>Fragestellungen nach Themenbereichen</i>	
<i>Fragen auf Ebene der Bestandsaufnahme</i>	<i>Fragen auf Ebene der Bedürfniserfassung</i>
<p><i>Allgemeine Fragen</i></p> <ul style="list-style-type: none">– Wie lässt sich die Gemeinde allgemein beschreiben? (z. B. Bevölkerungsstruktur, Grösse, Lage usw.).	<p><i>Allgemeine Fragen</i></p> <ul style="list-style-type: none">– Welche Anliegen und Bedürfnisse gibt es bei den Zielgruppen (z.B. Kinder, Jugendliche und Familien) bezogen auf Kinder- und Jugendpolitik in der Gemeinde?– Wie ist die Befindlichkeit bei der Zielgruppe?– Wie sehen die Zielgruppen die Gemeinde? Wie identifizieren sie sich mit dieser?– Welche Probleme und welchen Entwicklungsbedarf sehen die Zielgruppen und andere Befragungsgruppen in der Gemeinde?– Wie ist die Stimmung bezogen auf Kinder- und Jugendpolitik in der Gemeinde? Welchen politischen Spielraum gibt es?
<p><i>Fragen auf Ebene Angebote</i></p> <ul style="list-style-type: none">– Welche Angebote in den definierten Themenbereichen gibt es für die Zielgruppen und wie werden diese genutzt?– Wie werden diese finanziert und mit welchen Ressourcen sind diese ausgestattet?– Welche Infrastruktur und Freiräume im öffentlichen Raum gibt es für welche Altersgruppe und wie sind diese ausgestattet?	<p><i>Fragen auf Ebene Angebote</i></p> <ul style="list-style-type: none">– Wie beurteilen die Befragungsgruppen die Angebote und die Infrastruktur im öffentlichen Raum insgesamt?– Wie bekannt sind die Angebote und öffentlichen Infrastrukturen?– Was schätzen die verschiedenen Befragungsgruppen an den Angeboten und öffentlichen Infrastrukturen?– Wie schätzen die Befragungsgruppen die räumliche Lage und die Erreichbarkeit der Angebote und öffentlichen Infrastrukturen ein?– Welchen Entwicklungsbedarf und welche Potentiale bezogen auf die Kinder- und Jugendpolitik in der Gemeinde sehen die Angebote?– Was könnte verbessert werden, damit die Angebote den Bedürfnissen der Zielgruppen besser entsprechen?– Gibt es Bedarf an weiteren Angeboten?

Hilfsmittel H2.2 - Beispiel: Fragestellungen nach Themenbereichen

<p><i>Fragen auf Ebene Prozesse und Strukturen</i></p> <ul style="list-style-type: none">– Beteiligung: Welche Formen der Beteiligung gibt es für die Zielgruppen (Kinder, Jugendliche und Familien)?– Zielgruppengerechte Kommunikation: Wie wird mit den Zielgruppen (Kinder, Jugendliche und Familien) kommuniziert?– Zusammenarbeit und Vernetzung: Welche gemeindeinternen und regionalen Netzwerke und Formen der Zusammenarbeit bestehen?– Planung und Koordination: Welche Planungs-, Koordinations- und Steuerungsstrukturen bestehen (z. B. Kinder- und Jugendbeauftragte, Kinder- und Jugendkommission usw.)?– Qualitätssicherung und Evaluation: Wie gestaltet sich derzeit die Qualitätssicherung und Evaluation?– Freiwilliges Engagement: Welche Formen des ehrenamtlichen Engagements und welche Strukturen zur Förderung desselben sind in der Gemeinde vorhanden?	<p><i>Fragen auf Ebene Prozesse und Strukturen</i></p> <ul style="list-style-type: none">– Beteiligung: In welchen Bereichen kann sich die Zielgruppe in der Gemeinde einbringen? Wie beurteilen sie diese Mitsprache- und Mitbestimmungsmöglichkeiten (Quantität und Qualität)? Was läuft gut und wo gibt es Entwicklungsbedarf?– Zielgruppengerechte Kommunikation: Wie beurteilen die Zielgruppen die Kommunikation mit ihnen (Kinder, Jugendliche und Familien)? Was läuft gut und wo gibt es Entwicklungsbedarf?– Zusammenarbeit und Vernetzung: Wie beurteilen die Befragungsgruppen die gemeindeinternen und regionalen Netzwerke und Formen der Zusammenarbeit? Was läuft gut und wo gibt es Entwicklungsbedarf?– Planung und Koordination: Wie beurteilen die Befragungsgruppen die bestehenden Planungs-, Koordinations- und Steuerungsstrukturen? Was läuft gut und wo gibt es Entwicklungsbedarf?– Qualitätssicherung und Evaluation: Wie beurteilen die Befragungsgruppen die derzeitigen Formen und Instrumente der Qualitätssicherung und Evaluation? Was läuft gut und wo gibt es Entwicklungsbedarf?– Freiwilliges Engagement: Wie beurteilen die Befragungsgruppen die derzeitigen Formen des ehrenamtlichen Engagements und die Strukturen zur Förderung desselben? Was läuft gut und wo gibt es Entwicklungsbedarf?
<p><i>Fragen zu weiteren Bereichen</i></p> <ul style="list-style-type: none">– Welche Querschnittsthemen und welche angrenzenden Bereiche sind für die Kinder- und Jugendpolitik in der Gemeinde relevant?– Welche Rolle spielen diese in der Kinder- und Jugendpolitik? Wo gibt es Entwicklungspotential oder Klärungsbedarf von Schnittstellen?	